

Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ Burg (Spreewald)
zakładna a wuša šula „Mina Witkojc“ Bórkowy (Błota)

Tel.: 035603-333
Fax: 035603-75704
E-mail: info@schule-burg-spreewald.de



GOS „Mina Witkojc“, Bahnhofstraße 10, 03096 Burg (Spreewald)

Datum: 19.11.2021

Elternbrief 02-21/22

AKTUELLE Corona-Sachlage in der Schule

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

die derzeitige Corona-Situation in unserer Schule ist sehr angespannt. Ca. 75 Schüler*innen aus den verschiedensten Klassen sind derzeit in Quarantäne. Quarantäne bedeutet, dass die Kontakte minimiert sind und kein Kontakt zu Mitschüler*innen erfolgen soll.

Eine Quarantäne ist immer dann erforderlich, wenn nicht sicher ist, ob sich eine Person angesteckt hat, etwa bei Kontakt mit einer oder einem Infizierten (oder nach Rückkehr aus einem Hochrisiko- oder Virusvariantengebiet). Die Inkubationszeit von COVID-19 – das heißt, die Zeit zwischen Infektion und den ersten Krankheitszeichen – beträgt in den meisten Fällen fünf bis sechs Tage, kann aber auch bis zu 14 Tage andauern. Während dieser Zeit kann ein Übertragungsrisiko vorliegen. Die Ansteckungsfähigkeit ist in der Zeit kurz vor und nach Symptombeginn am größten, besteht allerdings auch beim Fehlen sämtlicher Symptome.

(Quelle: https://www.zusammengegencorona.de/informieren/sich-und-andere-schuetzen/wann-muss-ich-in-quarantaene-und-wann-nicht/?gclid=EAlaIQobChMI3IzIkrah9AIVwuFRCh3qhgYsEAAYASAAEgJInfD_BwE)

Sollte ein Corona-Fall in der Klasse Ihres Kindes auftreten, werden Sie durch die Schule umgehend informiert. Über die Schule erhalten Sie einen Bescheid des Gesundheitsamtes, in dem die genaue Dauer der Quarantäne und die Möglichkeiten der Freitestung festgehalten sind. Wenn Sie die Möglichkeit der Freitestung nutzen, informieren Sie die Schule, ab wann Ihr Kind wieder zur Schule kommt. Ihr Kind legt den entsprechenden Nachweis vor!

Auf Grund des Infektionsgeschehens ist der Hort in Werben ab Montag, den 22.11.2021 bis zum Freitag, den 03.12.2021 auf Veranlassung des Amtsdirektors geschlossen. Die Eltern der Hortkinder aus Werben tragen im Hausaufgabenheft / Logbuch ein, wie Ihr Kind den Heimweg bewältigt, d.h. wird es abgeholt oder darf es allein mit dem Bus bis nach Werben fahren.

In der Schule geht so weit wie möglich der normale Schulalltag weiter. Die Lernpartner sollten sich darum bemühen, die Aufgaben an den erkrankten oder in Quarantäne befindlichen Partner zu übermitteln. In einzelnen Klassen geht das schon nicht mehr, da ein großer Teil der Schüler*innen nicht anwesend ist. Die Lehrkräfte bemühen sich der doppelten Belastung gerecht zu werden, d.h. die Schüler*innen vor Ort zu beschulen und gleichermaßen für Aufgaben in der Schulcloud zu sorgen. Wir haben vereinbart, dass für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch Aufgaben in die Cloud gestellt werden. Für alle anderen Fächer bemühen sich die Lehrkräfte gleichermaßen. Sollte Ihr Kind

keine Aufgaben haben, wovon ich nicht ausgehe, gibt es genügend zum Üben, zum Lesen, zum Wiederholen, z.B. mit der AntonApp oder mit Emoree.

Für die nächsten 14 Tage finden keine Veranstaltungen mit externen Partnern in der Schule statt. Die Berufsorientierungswoche der 9. Klasse wird in das Frühjahr 2022 verlegt. Das Praxislernen in Werkstätten der 8. Klasse darf stattfinden, da unsere Schüler*innen mit einem extra Bus nach Cottbus fahren und allein in der Einrichtung sind. Die Einrichtung verfügt über ein entsprechendes Hygienekonzept. Den Grundschultag führen wir leider zum wiederholten Mal nicht durch. Am 03.12.2021 beraten wir darüber, wie wir mit Veranstaltungen umgehen werden, die noch bis zum Jahresende geplant sind.

Liebe Eltern und liebe Sorgeberechtigte,

bitte achten Sie auf die Einhaltung der Hygieneregeln und darauf, dass Ihr Kind immer eine tagesfrische Maske trägt und ebenso auf die Kontaktminimierung bei Quarantänefällen. Achten Sie des Weiteren bitte unbedingt auf die Durchführung der Tests zum Montag, Mittwoch und Freitag in jeder Woche. Melden Sie Ihr Kind beim Essenanbieter ab, sollte es in Quarantäne müssen.

Unterstützen Sie Ihr Kind und die Lehrkräfte bei der Erfüllung der schulischen Aufgaben. Wir haben Klassen mit bis zu 28 Schüler*innen. Nach 18 Uhr kann auch eine Lehrkraft, die trotzdem einen vollen Unterrichtstag hatte, nicht mehr jedem individuellen Problem gerecht werden. Haben Sie deshalb bitte Geduld, wenn die Klassenleiterin oder der Klassenleiter nicht sofort auf jede E-Mail antwortet. Versuchen Sie trotz der für alle sehr angespannten und eigentlich unerträglichen Situation respektvoll und wertschätzend miteinander umzugehen. Mit gegenseitiger Unterstützung erreichen wir gemeinsam das Beste für unsere Kinder.

Tanken Sie am Wochenende Kraft und bleiben Sie alle gesund!

Freundliche Grüße



M. Schichan
Schulleiterin